

## Weisungen zur Abfassung des Forschungsplans (wissenschaftlicher Teil des Gesuchs)

### Freie Forschung : Interdisziplinäre Gesuche

Der Forschungsplan muss aus Originaltext bestehen, der von den Gesuchstellenden selbst verfasst worden ist. Einzig in den Kapiteln, in denen es um den Forschungsstand geht, sowie bei der Beschreibung von Standardmethoden sind in geringem Masse Texte (oder andere Materialien, Grafiken usw.) Dritter bzw. eigene veröffentlichte Texte zugelassen. Die zitierten Texte müssen eindeutig als Zitate gekennzeichnet sein (Anführungs- und Schlusszeichen oder entsprechende Formulierung), und eine verifizierbare Quelle muss in der Nähe der übernommenen Stellen sowie im Literaturverzeichnis angegeben sein.

Der wissenschaftliche Teil des Gesuches sollte in 5 Kapitel unterteilt werden (2.1.– 2.5.), welchen eine Zusammenfassung vorangestellt ist (1.). Wir bitten Sie, die unten aufgeführten Kapitelüberschriften sinngemäss zu übernehmen. Im Allgemeinen werden Gesuche einer externen Begutachtung unterzogen (s. Art. 18 des Beitragsreglements). Damit beim Begutachtungsprozess dem wissenschaftlichen Inhalt bestmöglich Rechnung getragen werden kann, bitten wir Sie, einen ausführlichen Forschungsplan (insbesondere Kap. 2.3.) vorzulegen, aus dem klar hervorgeht, was genau erforscht und wie dabei methodisch vorgegangen werden soll.

Für Interdisziplinäre Gesuche ist der wissenschaftliche Teil in Englisch abzufassen. Abgesehen von den Forschungsbereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Biologie, Medizin, Psychologie und Wirtschaftswissenschaften können Ausnahmen bewilligt werden, diese sind jedoch mit der Geschäftsstelle des SNF im Vorfeld abzuklären.

<p><b>1. Zusammenfassung des Forschungsplans</b></p>	<p>Die Zusammenfassung soll das Gesuch charakterisieren und das geplante Vorhaben in einen breiteren wissenschaftlichen Kontext stellen.</p>
<p><b>2. Forschungsplan</b></p>	<p>Max. 20 Seiten und 80'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen); Fussnoten, Illustrationen, Formeln, Tabellen und Literaturverzeichnis inbegriffen. Es ist mindestens Schriftgrösse 10 und Zeilenabstand 1.5 zu verwenden. Anhänge zum Forschungsplan sind in der Regel nicht</p>
<p><b>2.1. Forschungsstand</b></p>	<p>Legen Sie bitte unter Bezugnahme auf die wichtigsten Veröffentlichungen vor allem anderer Autoren dar, welche bisherigen Erkenntnisse Ausgangspunkt und Grundlage der geplanten Untersuchungen sind, wo und warum Forschungsbedarf besteht und welche wichtigen, relevanten Forschungsarbeiten zur Zeit in der Schweiz und im Ausland im Gange sind.</p>

## 2.2. Stand der eigenen Forschung

Stellen Sie bitte bei einem **neuen Gesuch** dar, welche Forschungsarbeiten Sie auf dem betreffenden oder auf verwandten Gebiet bereits unternommen haben, mit Angabe der entsprechenden Publikationen.

Falls es sich um ein **Fortsetzungsgesuch** handelt, berichten Sie bitte über die im Rahmen des Vorgängergesuchs durchgeführten Arbeiten und über allfällige Resultate.

## 2.3. Detaillierter Forschungsplan

### **Detaillierter Forschungsplan mit Angaben zu Zielen, Forschungsansätzen, Methoden und Daten.**

Bitte geben Sie aufbauend auf den Darlegungen unter den Rubriken 2.1. und 2.2. an, welche konkreten Ziele Sie in der Gesuchsperiode zu erreichen gedenken. Berücksichtigen Sie dabei bitte folgende Punkte:

- Welche Untersuchungen / Experimente sind zur Erreichung der Ziele notwendig bzw. vorgesehen?
- Welches Vorgehen ist für die erste Etappe der Arbeit geplant?
- Wie wird sich die Arbeit voraussichtlich in den folgenden Etappen weiterentwickeln?

Angaben über die Methoden, mit denen die Forschungsziele erreicht werden sollen:

- Welche Methoden stehen Ihnen zur Verfügung?
- Zu welchen anderen Methoden haben Sie Zugang?
- Welche Methoden müssen erst entwickelt und erarbeitet werden?

Angaben zur Datenlage bzw. Datengewinnung:

- Welche Daten stehen Ihnen für Ihre Forschung zur Verfügung, wo sind sie erhältlich?
- Welche Daten sind erst zu gewinnen?

## 2.4. Zeitplan und Etappenziele

Soweit möglich, geben Sie bitte einen ungefähren Zeitplan mit den wichtigsten Etappenzielen an. Aus diesem Rahmenplan soll auch hervorgehen, mit welchen Hauptaufgaben die über den SNF zu salarierenden Personen betraut sein werden.

## 2.5. Bedeutung der Forschungsarbeit

### **Bedeutung der geplanten Arbeit für die Fachwelt**

Bitte beschreiben Sie, welche Bedeutung bzw. Wirkung Sie von der Forschung im beantragten Vorhaben für die Fachwelt erwarten (Forschung und Ausbildung / Lehre). Geben Sie bitte auch an, in welcher Form Sie die Forschungsergebnisse publizieren wollen (Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, Monographien, Tagungsakten, usw.).

### **Allgemeine Bedeutung**

Beschreiben Sie, sofern vorhanden, die Bedeutung der Forschung im beantragten Vorhaben für nicht-wissenschaftliche Kreise, insbesondere Umsetzungspotenzial und Umsetzungsmassnahmen in Bezug auf Politik, Wirtschaft, Industrie oder Gesellschaft.

## 3. Interdisziplinarität\*

Bitte beschreiben Sie auf etwa einer DIN A4 Seite, worin die Interdisziplinarität des hier beantragten Vorhabens besteht, warum sie notwendig ist und wie ihr bei der Umsetzung des Forschungsplans Rechnung getragen wird.

\* Die von den Gesuchstellenden als interdisziplinäre Vorhaben beantragten Projekte werden durch den Fachausschuss Interdisziplinäre Forschung (FA-ID) begutachtet. Der Fachausschuss setzt sich zusammen aus mindestens acht Mitgliedern des Forschungsrats, wobei alle Abteilungen vertreten sind.